

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Den Wein erleben in Niederösterreich

Die schönsten Genussgelegenheiten im größten Weinland Österreichs





Wein, Kultur & Lebensfreude Der Wein ist das Ziel

Wo der Wein wächst, gedeiht auch die Kultur. Und Wein und Kultur fördern die Lebensfreude. Niederösterreich ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Denn Niederösterreich ist ein Land mit „Lebenskultur pur“.

Als Kernland Österreichs, als Umland der Residenzstadt des imperialen Österreich, als Land unzähliger Kunstschatze und Baudenkmäler, als Land mit lebendiger Kulturszene und als Österreichs größtes Weinland ist Niederösterreich ein Raum mit höchster Lebensqualität. Das wissen die Bürger Niederösterreichs, das wird auch für Urlaubsgäste und Reisende in Niederösterreich auf angenehme Weise spürbar. Denn in Niederösterreichs Weinlandschaften lassen die Winzer und Landwirte, die Wirte und Beherberger die Besucher am freudvollen Leben in einer immer wieder spannungsreichen Kulturlandschaft auf ganz natürliche und authentische Weise teilhaben.

Zum Beispiel im Rahmen des Weinherbst Niederösterreich, der als größter weinkulinarischer Veranstaltungsreigen Europas die traditionsreichen Feste und neue Eventideen aus der Bevölkerung und für die Bevölkerung zu einem großen Programm mit vielen hundert Terminen zusammenfasst. Oder beim Weinfrühling, in dem die Freude über den neuen Wein für jedermann spürbar wird.

Und natürlich ist die Weinkultur und die pure Lebensfreude auch abseits aller Veranstaltungen zu spüren und auf privaten Routen zu erfahren. Zum Beispiel beim Besuch der einzigartigen Kellergassen Niederösterreichs oder in einer stillen Stunde mit einem Glas Wein vor einem Presshaus. Vielleicht im Gespräch mit einem Winzer, der mitunter so viel über den Wein und über das Leben weiß, dass es dem Gast lange in Erinnerung bleibt.

In diesem Sinne können Weinreisen durch Niederösterreich nicht nur genussvoll, sondern auch bereichernd sein. Schöne Stunden mit Wein und mehr wünschen Ihnen

Dr. Erwin Pröll,
Landeshauptmann Niederösterreich

Dr. Petra Bohuslav,
Landesrätin für Tourismus Niederösterreich

Oft sagen mir besonders geschulte Marketingmensen: „Der Wein muss einfacher dargestellt werden, das ganze Brimborium ist für die Leute viel zu kompliziert!“

Jaja, denke ich, es ist eine große Aufgabe, komplexe Themen einfach und verständlich darzustellen. Denn eines ist klar: Wein ist das vielfältigste und interessanteste Genussmittel der Welt. Man kann stundenlang über dieses Thema fachsimpeln, hunderte Bücher lesen und ein ganzes Leben lang Weinwissen ansammeln.

Noch schöner aber ist es, in ein Weinbaugebiet zu fahren, durch die Weingärten zu gehen und mit den Menschen persönlich in Kontakt zu treten, die dieses Jahrtausende alte Kulturgut bewahren. Bei einer Reise erschließt sich der Zugang zum Wein viel leichter als beim theoretischen Studium.

Ob Urlaub oder nur verlängertes Wochenende, nirgends lassen sich so genussvolle Stunden verbringen, so einfach neue Freundschaften anbahnen, um sich nach anstrengenden Arbeitstagen wieder zu regenerieren, wie in unseren herrlichen Weinbaugebieten, bei einem guten Essen und einem erlesenen Glas Wein.

Niederösterreich hat zu beiden Seiten der Donau Weinlandschaften zu bieten, die zu den schönsten der Welt zählen. Spektakuläre Steinterrassen hoch über dem Strom, tief in den Löss eingegrabene Kellergassen, Weingärten an den steilen Hängen unter kühnen Burgen und prächtigen Stiften oder einsame Winkel mit winzigen Rieden, verbunden durch idyllische Wander- oder Radwege. Diese führen zumeist, wie das Amen im Gebet, zu ein paar einfachen Tischen und Bänken, wo zur deftigen Jause ein kühles Glas Wein frisch aus dem Naturkeller kredenzt wird.

So möchte man leben - wie Gott in Niederösterreich eben!

Und wenn man das Besondere sucht, bekommt man einen schön gedeckten Tisch, mundgeblasene Gläser - die besten der Welt - und köstliche Speisen, von den Künstlern am Herd mit Liebe zubereitet und elegant serviert.

Was auch immer Gaumen und Seele begehren: Niederösterreich hat es in Hülle und Fülle. Willkommen beim Wein!

Mag. Willi Klinger,
Geschäftsführer Oesterreich Wein Marketing GmbH



Wachau

WOLFGANG SIMLINGER



Kremstal

WOLFGANG SIMLINGER



Traisental

WEINFRANZ



Kamptal

LOSIUM / ROBERT HERBST



Weinviertel

LOS LAMMERHUBER



Wagram

ÖWNY / HERBERT LEHMANN



Thermenregion

ÖWNY / WEINGUT STADTMANN



Carnuntum

VOLKER GRESSMANN

- 4 **ÖSTERREICHS GROSSES WEINLAND.** Niederösterreichs Weingebiete und die Straßen, die zu den schönsten Genusserelebnissen führen.
- 6 **DAC.** Die Auszeichnung für Weine mit besonders herkunftstypischer Charakteristik in Österreich: „Districtus Austriae Controllatus“.
- 8 **WACHAU.** Bezauberndes Flusstal, UNESCO-Weltkulturerbestätte, Landstrich lebendigen Kulturschaffens und Herkunft weltberühmter Weißweine.
- 10 **KREMSTAL DAC.** Nördlich und südlich der Donau erstreckt sich ein kleines-feines Weinbaugebiet mit großen Rieslingen und Veltlinern. Und mittendrin befindet sich eine der traditionsreichsten Kulturstädte Österreichs.
- 12 **KAMPTAL DAC.** Rund um den Heiligenstein gedeihen besonders ausdrucksstarke Weine. Der Name des Berges kann als Hinweis auf die Güte der Rebsäfte verstanden werden, denn vor allem die Rieslinge und Veltliner sind gottgefällig.
- 14 **TRAISENTAL DAC.** Ein Weinbaugebiet mit großer Tradition, in dem es noch viel zu entdecken gibt: In keinem Landstrich Österreichs ist der Anteil an Rebflächen größer.
- 16 **WAGRAM.** Ein Weinbaugebiet, drei Terroirs. Der Wagram erstreckt sich vom Kamptal bis an die Stadtgrenze Wiens und bringt würzige Weißweine wie elegante Rotweine hervor.
- 18 **WEINVIERTEL DAC.** Zwischen der Stadtgrenze Wiens und Niederösterreichs hohem Norden erstreckt sich Österreichs größtes Weinbaugebiet. Raum genug für vielfältige Weinerfahrungen.
- 20 **THERMENREGION.** Traditionsreiche Kurorte, Österreichs vielfältigstes Heurigenangebot, idyllische Weinwanderwege und rare Rebsorten, die nur hier kultiviert werden.
- 22 **CARNUNTUM.** Wo früher die Römer eine große Garnisonsstadt unterhielten und Weinbau betrieben, werden heute kraftvoll-elegante Rotweine gekeltert.
- 24 **WEINREISEN.** Sehenswürdigkeiten und Attraktionen im Weinland Niederösterreich.
- 26 **DAS WEINJAHR.** Die schönsten Termine für Weinverkostungen und Weinerfahrungen, für Brauchtumserlebnisse und Feste der Kultur und Kulinarik.

Mit den Reben leben

Das Weinland Niederösterreich bietet Superlative: die längste Weinstraße, die größte Rebfläche, die meisten Weinbaugebiete. Doch Niederösterreich bietet vor allem: ein bezauberndes Ambiente für Wein-, Kultur- und Genusskultur-Erlebnisse.

Die Vielfalt der Landschaften, der geologischen Bedingungen und der kleinklimatischen Besonderheiten von Niederösterreich spiegelt sich in einer Vielfalt von Weinen wider, die – jeweils nach ihrer Art – typisch für ihre Herkunftsgebiete sind.

Niederösterreich ist aber nicht nur ein vielfältiges Weinland, Niederösterreich ist auch Österreichs größtes Weinland. Auf mehr als 27.000 Hektar sind Reben ausgesetzt, in acht Weinbaugebieten von höchst unterschiedlicher Charakteristik entstehen feine Weine, und in vier dieser Gebiete wird DAC-Wein gekeltert; „DAC“ – dieses Siegel steht für „Districtus Austriae Controlatus“ und zeichnet besonders gebiets-typische Weine aus.

Wein genießen, Wein erleben

Wo der Wein die Menschen und das Land prägt, entwickelt sich auch die Kultur ganz prachtvoll. Niederösterreich ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Als Kernland Österreichs und Umland der ehemaligen Residenzstadt Wien verfügt es über ein reiches Kulturerbe. Kunstschätze und prachtvolle Schlösser, Burgen und Stifte zählen ebenso dazu wie historisch wertvolle Architekturensembles, deren Harmonie und Charme behutsam bewahrt und um Facetten neuer Baukunst bereichert wurden.

Das Zusammenspiel von gewachsener und neuer „Weinarchitektur“ ist besonders erlebenswert. Eine Vielzahl an Winzern mit feinem Gespür für die zeitgemäße Auseinandersetzung mit wertvollen Weinen hat reizvolle Präsentationsräume im Stil moderner Baukunst geschaffen. Daneben laden aber auch urtümliche Stätten des Weingenusses zu angenehmen Stunden ein: Kellergassen, in denen sich ein Presshaus an das andere reiht; Heurigenorte, in denen ein „Buschen“ neben dem anderen

„ausgesteckt“ ist, um anzuzeigen, dass in diesem Winzerhaus gerade die Eigenbauweine ausgeschenkt und regions-typische Schmankerln angeboten werden; historische Keller – wie etwa der in Retz oder jener im Stift Klosterneuburg –, die über mehrere Etagen in eine geheimnisvolle und geschichtsträchtige Tiefe führen und sich labyrinthartig verzweigen; Weinwelten wie das Loisisum in Langenlois, in dem viele Jahrhunderte der Weingeschichte mit moderner Architektur genial verbunden wurden, oder in der Kremser Sandgrube 13, wo ein Erlebnisweg dem Werden der Weine folgt – vom Rebstock bis zu den Flaschen und den Kreszenzen im Glas.

Die Weinstraße führt zum Wein

Als verbindende Route in Sachen Weingenuss wurde die „Weinstraße Niederösterreich“ angelegt. Mit ihren mehr als 800 Kilometern ist sie die weitaus längste in Österreich. Vom kleinen-feinen Traisental über die viel besungene Wachau, das Krems- und Kamptal mit den malerischen Terrassen-Weingärten, das historische bedeutsame Carnuntum bis zur Thermenregion südlich von Wien verbindet sie sämtliche Weinbaugebiete, führt zu berühmten Winzern und Geheimtipps, zu weinkulinarischen Kostbarkeiten und Sehenswürdigkeiten und bietet immer noch zahlreiche Gelegenheiten für neue Entdeckungen.

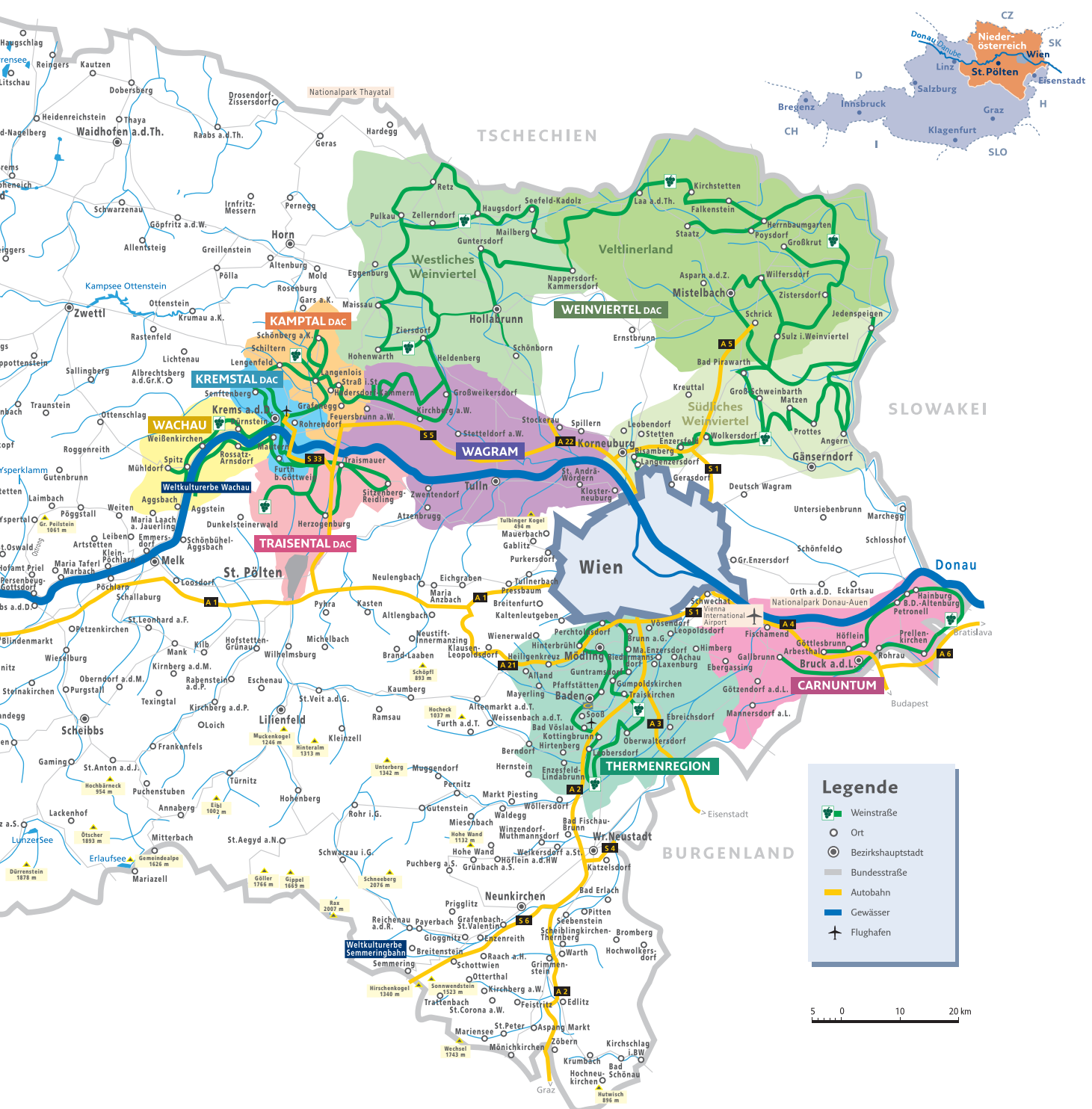
Wer sich für eine solche Erkundungstour ein paar Tage Zeit nehmen kann, wird auch die große Gastlichkeit der Beherberger in Niederösterreich schätzen lernen. Zum Beispiel bei den Anbietern von „Genießerzimmern“, die ihren Gästen nicht nur das Ambiente für nachhaltige Erholung bieten, sondern auch mit großer Genusskompetenz dienen können – zum Beispiel dem Hinweis, wo die interessantesten Weine zu finden sind.



© WEINERTELAT/WURNIC.

Weinlandidyll und Schatzkammer edler Weine: In den Kellern, Presshäusern und Winzerhöfen Niederösterreichs gibt es viel zu entdecken. Im Bild: Die Kellergasse im Weinviertler Diepolz.





Herkunft hat einen Namen: DAC

„Districtus Austriae Controllatus“ ist ein Gütesiegel, an dem besonders gebietstypische Weine Österreichs zu erkennen sind.

Seit dem Jahr 2002 wird im Weinland Österreich schrittweise das DAC-System umgesetzt. In Anlehnung an das romanische Weinrecht (etwa DOC in Italien – die bekannteste ist das Chianti-Gebiet) steht DAC für einen typischen Wein aus einem Weinbaugebiet, der einem bestimmten Geschmacksbild entsprechen muss und dessen Herkunft garantiert wird. Also steht zum Beispiel „Weinviertel DAC“ für einen typischen Grünen Veltliner aus dem Weinviertel. In Niederösterreich sind inzwischen vier DACs definiert: Weinviertel DAC mit dem Grünen Veltliner sowie Kamptal DAC, Kremstal DAC und Traisental DAC jeweils mit Grünem Veltliner und Riesling. Ausschließlich Weine dieser Rebsorten dürfen die Herkunftsbezeichnung „Weinviertel“, „Kamptal“, „Kremstal“ und „Traisental“ tragen. Weine anderer Rebsorten aus diesen Gebieten werden unter der Bezeichnung „Niederösterreich“ vermarktet. Allerdings dürfen in Weinregionen ohne DAC nach wie vor alle vom Gesetz zugelassenen Rebsorten den Namen des Gebiets als Herkunftsbezeichnung tragen und nicht nur die als DAC definierten Leitsorten. Also können zum Beispiel in der Wachau nicht nur Grüner Veltliner und Riesling (Leitsorten), sondern auch andere Rebsorten wie Neuburger, Chardonnay oder Pinot Noir die Herkunftsbezeichnung „Wachau“ tragen. Dies gilt in Niederösterreich neben der Wachau auch für den Wagram, die Thermenregion und Carnuntum.



DAC auf der Kapsel und/oder auf dem Etikett signalisiert: Dieser Wein birgt den Duft und Geschmack der Region.

WOLFGANG SIMLINGER



RITA NEUWANN



WOLFGANG SIKHLINGER



WOLFGANG SIKHLINGER



WEINFRANZ

Blick in die DAC-Regionen (von oben): Weinviertel, Kamptal, Kremstal und Traisental. Vier der bisher acht DAC-Gebiete Österreichs liegen in Niederösterreich.



„Elegante Rieslinge mit zarten Aromen von Marillen und Weingartenpfirsichen und feinwürzige Grüne Veltliner sind die Hauptdarsteller. Kühle Nächte verleihen ihnen eine ausgeprägte Fruchtigkeit, die Urgesteinsböden eine tiefe Mineralik.“

Die eleganten Rieslinge und Grünen Veltliner der Wachau sind weltbekannt und verfügen über außerordentliches Reifepotenzial. Daneben gedeihen aber zu beiden Seiten der Donau auch feine Raritäten wie zum Beispiel **Neuburger**.



Edles Wachstum in bestem Klima

Die einzigartige Flusslandschaft, die typischen Terrassenweingärten und die feinfruchtigen Rieslinge und Grünen Veltliner machen die Wachau zu einem Juwel unter den österreichischen Weinbaugebieten.

„Bewacht“ wird die Wachau an beiden Eingängen von mächtigen Torwärtern, die zu den imposantesten Sakralbauten Europas zählen: Stift Melk im Westen und Stift Göttweig im Osten. Dazwischen erstreckt sich das Donautal, das an seinen engsten Stellen nicht viel mehr Platz bietet, als Straße, Schiene und der Fluss einnehmen. Weinbau wird hier bereits seit der Römerzeit betrieben und die Trockensteinmauern, die heute die Weinlandschaft der Wachau prägen, sind ein Werk von Jahrhunderten. Die Nähe zum kühleren Waldviertel sorgt für eine ausgeprägte Fruchtigkeit der Trauben und die Urgesteinsböden, auf denen die Rebstöcke hier großteils wurzeln, verleihen ihnen eine tiefe Mineralik. Elegante Rieslinge mit zarten Aromen von Marillen und Weingartenpfirsichen und feinwürzige Grüne Veltliner sind die Hauptdarsteller im Wachauer Wein-Ensemble, daneben haben noch Neuburger und Weißburger eine gewisse Bedeutung. Eine ganze Reihe der renommiertesten Winzer des Landes kultivieren die Rieden zwischen Spitz und Dürnstein und ihre Weine findet man nicht nur auf vielen Weinkarten in Österreichs Top-Restaurants, sondern auch in Deutschland, der Schweiz und Übersee. Der schönste Platz, um den Wachauer Wein zu genießen, ist aber nach wie vor die Wachau selbst. In diesem kulinarischen Schlaraffenland, das eine außerordentliche Dichte an ausgezeichneten Lokalen aufweist, warten dazu bodenständige Spezialitäten wie die Saumaisen aus geräuchertem Schweinefleisch oder die himmlischen Wachauer Marillenknödel ebenso wie kreative Gourmetküche vom Feinsten.

Blick auf Dürnstein an der Donau: traditionsreicher Weinort der Wachau und eine Station der Donauschiffe, die ihre Passagiere auf komfortable Weise zu den schönsten Weingenußgelegheiten bringen.



Mehr über die Wachau und die Rieden auf Urgesteinterrassen vermittelt ein Film, den Sie über den Code links erreichen.



Das barocke Kellerschlössel der Domäne Wachau in Dürnstein, Blick von der Ruine Hinterhaus auf Spitz und den Tausendeimerberg sowie lebendiges Brauchtum beim Erntedankfest in Spitz.

Wein findet Stadt

Das Weinbaugebiet Kremstal erstreckt sich auf beiden Seiten der Donau rund um die alte Weinstadt Krems. Seit Jahrhunderten wird hier Weinbau betrieben und noch heute ist der Wein in Krems allgegenwärtig.

Das „WEINSTADT-museum“, die Wein-Erlebniswelt „Wein.sinn“ der Winzer-genossenschaft „Winzer Krems“, das Weingut der Stadt Krems, das Weinkolleg im Kloster Und, die Weinakademie, die Niederösterreichische Weinmesse: Der Wein prägt nach wie vor das Geschehen in der Stadt und ihm verdankt Krems – neben dem Salzhandel – auch seinen Aufstieg zum wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Landstrichs. Wer sich mit Wein beschäftigen will, ist hier am richtigen Platz, wer ihn einfach nur gerne trinkt, genauso. Sehenswert ist die Stadt Krems selbst mit ihren vielen Kirchen, den alten Lesehöfen und pittoresken Bürgerhäusern – ein Spaziergang durch die Fußgängerzone hinauf in die Altstadt gerät leicht zur kulturgeschichtlichen Zeitreise. Wer gerne weiter ausschreitet, kann die unterschiedlichen Weinlandschaften des Kremstals erwandern. Nördlich der Stadt stehen Grüne Veltliner und Rieslinge so wie in der angrenzenden Wachau auf Urgesteinsböden und bringen sehr rassige, mineralische Weine hervor. Im Osten, Richtung Rohrendorf und Gedersdorf, breiten sich mächtige Lössterrassen aus – der richtige Boden für würzige, vollmundige Grüne Veltliner. Südlich der Donau, in den kleinen Weinbaudörfern von Furth bis Hollenburg, wo man auch noch zahlreiche gemütliche Heurige antrifft, dominieren ebenfalls die Weißweine, wobei auf tiefgründigen Donauschotter-Böden auch die Trauben für bemerkenswerte Rote gedeihen. Insgesamt ist das Kremstal ein vielschichtiger Wein-Mikrokosmos: ländlich und urban, historisch und modern, weiß – und doch auch ein bisschen rot.



Winzerhaus und Presshäuser in Rohrendorf und der Blick aus den Kremstaler Rieden auf die Donau. Am gegenüberliegenden Ufer: Stift Göttweig, das zu den großen Sehenswürdigkeiten des Landes zählt.

HERBERT LEHMANN



MANFRED HORVATH

„Nördlich von Krems stehen die Reben auf Urgesteinsböden, im Osten gedeihen vollmundige Veltliner auf mächtigen Lössterrassen, und südlich der Donau entwickeln sich auf Schotterböden auch bemerkenswerte Rote.“



Würzige **Grüne Veltliner** und elegante, mineralische Rieslinge sind die hervorragenden Rebsorten des Kremstal DAC.

ÖMWK / OBERLEITHNER



Den Film über das idyllische Kremstal, seine Winzer, Weine und Wahrzeichen erreichen Sie über diesen Code.

HERBERT LEHMANN





„Bemerkenswert sind auch die Rotweine, wie der Zweigelt und der Pinot Noir, die im Spannungsfeld zwischen warmen, pannonischen Klimaeinflüssen und dem Reizklima des angrenzenden Waldviertels besonders fruchtige und strukturierte Weine hervorbringen.“



Mineralische **Rieslinge** machen das Kamptal für Weinreisende besonders reizvoll. Daneben bringt es auch gebietstypische Grüne Veltliner und reizvolle Weine der Burgundersorten in Rot und Weiß hervor.

Riesling vom heiligen Stein

Das Weinbaugebiet Kamptal im Herzen von Niederösterreich verfügt mit dem Heiligenstein über ein unverwechselbares Wein-Wahrzeichen und mit dem Loisium über die spektakulärste Wein-Erlebniswelt des Landes.

Weithin sichtbar ist der Heiligenstein mit seiner Aussichtswarte auf der Spitze – er wacht über das Weinbaugebiet zu seinen Füßen und ist mit seinen einzigartigen Böden aus 270 Millionen Jahre altem Wüstensandstein eine geologische Attraktion. Auf seinen steilen Terrassenlagen gedeihen besonders mineralische, feingliedrige und langlebige Rieslinge – neben dem Grünen Veltliner die Leitart des Weinbaugebietes Kamptal. Bemerkenswert sind hier aber auch die Rotweine, wie der Zweigelt und der anspruchsvolle Pinot Noir, die im Spannungsfeld zwischen warmen, panonischen Klimaeinflüssen und dem Reizklima des angrenzenden Waldviertels besonders fruchtige und strukturierte Weine hervorbringen. Für Vielfalt sorgen im Kamptal aber nicht nur die Rebsorten, sondern vor allem die unterschiedlichen Böden von mächtigen Löss-Formationen über Lehm und Braunerde bis zum Donauschotter im Süden. Das Kamptal hat aber noch weit mehr zu bieten als Wein: Sehenswert ist die Weinstadt Langenlois mit ihren mächtigen Bürgerhäusern, den Sgraffito-Fassaden und den imposanten Kellerwelten. Das „Loisium“, zu ebener Erde ein architektonisch anspruchsvoll gestaltetes Besucherzentrum samt Vinothek und angeschlossenen Spa-Hotel, bietet die Möglichkeit, in diese geheimnisvollen Gänge und Röhren abzutauchen und den Wein von seiner mystischen Seite her kennenzulernen. Sehr viel bodenständiger geht es in den zahlreichen Kellergassen zwischen Etsdorf und Zöbing zu, wo man nach einer ausgedehnten Weinberg-Wanderung gerne auf eine zünftige Hauer-Jause und einen erfrischenden Umtrunk einkehrt.

Der Heiligenstein, Ursprung großer Veltliner und Rieslinge und ergiebige Ausflugsziel für Genussreisende im Weinbaugebiet Kamptal.



Dieser Code führt zu einem Film über das Kamptal, sein besonderes Terroir und seine geheimnisvollen Keller.



ÖWM / LOISIUM



ROBERT HERBST



ROBERT HERBST

Das von Stararchitekt Steven Holl entworfene Loisium bietet Zugang zu hunderten Jahren Weingeschichte. Bei den Winzern des Kamptals hat auch die Gastfreundschaft große Tradition.

Burgund liegt bei St. Pölten

Seit 1995 ist das Traisental ein eigenständiges Weinbaugebiet, seit dem Jahrgang 2006 werden Grüne Veltliner und Rieslinge als „Traisental DAC“ vermarktet. Seither gewann das Gebiet zwischen Herzogenburg und Traismauer deutlich an Profil.



WEINFRANZ



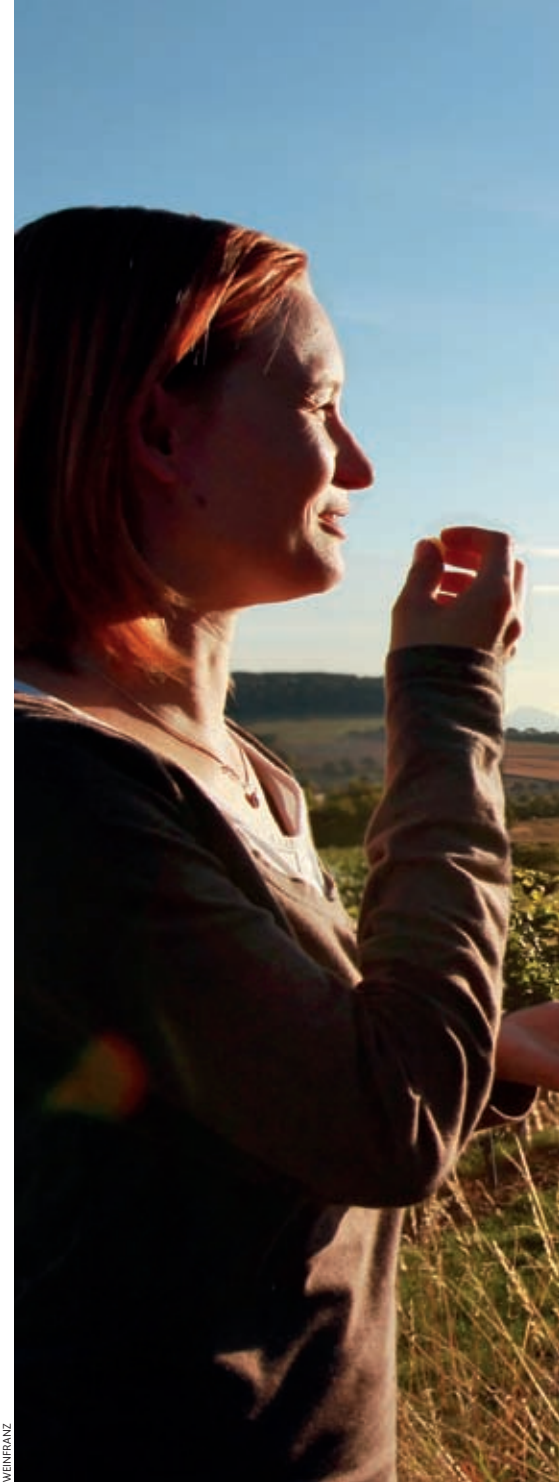
WEINFRANZ



WEINFRANZ

Klein, fein und traditionsreich ist das Weinbaugebiet Traisental – ein Landstrich zum genussvollen Entspannen und freudvollen Entdecken.

Viele weininteressierte Besucher des Gebietes sind früher, von St. Pölten kommend und in Richtung Krems unterwegs, durch das Traisental gefahren, ohne wahrzunehmen, was es da links und rechts von der Schnellstraße S 33 alles zu entdecken gibt. Dabei hat das junge Weinbaugebiet Traisental auf seinen 790 Hektar Rebfläche nicht nur landschaftlichen Liebreiz, sondern auch wahre Weinschätze zu bieten. Doch bleiben wir zunächst bei der Landschaft: Malerisch sind an den Abhängen des Dunkelsteiner Waldes, der die Weinreben vor kühlen Winden aus dem Westen schützt, die kleinen Weinbaudörfer Inzersdorf, Getzersdorf, Reichersdorf und Nußdorf ob der Traisen in die Weinberge gestreut – ein Anblick, der an die berühmte „Côte-d’Or“ im französischen Burgund erinnert. Weiter westlich, im Gebiet von Ober- und Unterwöbling befindet sich das Heurigengebiet des Traisentals und im Nordosten, zwischen Traismauer und Sitzenberg-Reidling, wo man noch etliche altbelassene Kellergassen findet, haben ebenfalls immer einige Betriebe „ausg’steckt“ und locken mit köstlichen Jausen. Ausgeschenkt wird dazu vor allem Weißwein, wobei der Grüne Veltliner eindeutig den Ton angibt: 55 Prozent Rebflächenanteil hat er im Traisental – das ist österreichischer Rekord. Da nehmen sich die fünf Prozent des Rieslings direkt bescheiden aus, doch bringt die Sorte hier besonders würzige, mineralische Weine, die ebenso wie der Veltliner inzwischen von Weinliebhabern im In- und Ausland geschätzt werden. Diese Anerkennung gibt der spürbaren Aufbruchsstimmung im Traisental eine zusätzlichen Dynamik.



WEINFRANZ

Blick über die Rieden bei Nußdorf ob der Traisen, in denen (unter anderem) die Trauben für DAC-Weine heranreifen.



Infos und Bilder über das Terroir und die Geschichte des Traisentals bietet ein Film, den Sie über diesen Code erreichen.



„Malerisch sind an den Abhängen des Dunkelsteiner Waldes die Weinbaudörfer in die Weinberge gestreut - ein Anblick, der an die Côte-d'Or im französischen Burgund erinnert.“



ÖWM / OBERLEITHNER

Kräftiger Körper und festes Rückgrat zeichnen die Weine des Traisental DAC aus. Die **Rieslinge** und Grünen Veltliner macht das besonders attraktiv.



„Neben dem Grünen wird am Wagram auch der seltene Rote Veltliner liebevoll gepflegt. Und auch manche Rotweine und edelsüße Eisweine sind eine Spezialität dieses vom Kamptal bis an die Grenzen Wiens reichenden Weinbaugebiets.“



Der Grüne Veltliner ist auch im Weinbaugebiet Wagram sehr präsent. Daneben gedeihen hier auch Raritäten wie der besonders lagerfähige **Rote Veltliner** und feine Rotweine wie der Blaue Zweigelt.

Veltliner vom Löss

Der Wagram ist eine mächtige Geländestufe, die sich im Norden der Donau zwischen Feuersbrunn und Stetteldorf erstreckt. Südlich der Donau befinden sich die Weinbau- und Heurigenorte des Tullnerfeldes und ganz im Osten die traditionsreiche Weinstadt Klosterneuburg.

Das Weinbaugebiet Wagram besteht damit aus drei ganz unterschiedlichen Teilbereichen, die aber alle ihren besonderen Reiz haben. Der eigentliche Wagram ist eine geologische Besonderheit: Bis zu 20 Meter hoch türmt sich hier der Löss, in den schon in alter Zeit Naturkeller gegraben wurden und der vor allem dem Grünen Veltliner beste Voraussetzungen bietet. Die Stöcke können hier tief wurzeln und sich so stets eine ausreichende Wasser- und Nährstoffversorgung sichern. Das Ergebnis sind feiwürzige, kraftvolle Weine, die über eine typische Cremigkeit am Gaumen verfügen. Das gilt aber nicht nur für den Grünen, sondern auch für den Roten Veltliner, der am Wagram eine lange Tradition hat und von den hiesigen Winzern als Rarität liebevoll gepflegt wird. Neben den Rotweinen, deren Potenzial in dem Gebiet immer mehr erkannt wird, sind die edelsüßen Eisweine eine weitere Spezialität am Wagram. Südlich der Donau, in den kleinen Weinbauorten des Tullnerfeldes, wird Gastfreundschaft besonders groß geschrieben: Hier trifft man noch Heurige in ihrer ursprünglicher Form an, die oft nur einige Male im Jahr geöffnet sind: Dann biegen sich die Tische unter den selbst produzierten Köstlichkeiten und der Wein fließt in fröhlicher Runde. Schließlich gehört mit Klosterneuburg ein Hort österreichischer Weinkultur zum Weinbaugebiet Wagram: Das Klosterneuburger Stiftsweingut ist das älteste und eines der größten des Landes und in der Weinbauschule Klosterneuburg wird seit mehr als 150 Jahren das Wissen rund um den Weinbau vermehrt und vermittelt.

Als langgestreckte Klippe prägt der Wagram die Landschaft. Bis zu 20 Meter tiefer Löss bietet Veltlinern beste Entfaltungsmöglichkeiten und den Winzern die Gelegenheit, ihre Weine in Naturkellern zur Reife zu bringen.



Mit diesem Code geht es zu einem Film, der Ihnen die Weingeheimnisse zwischen Klosterneuburg und Wagram näherbringt.



ANNA STOCHER



WOLFGANG SIMUNGER



FEIERSBRUNN, RUDOLPH WEISS (15)

Moderne und Tradition: In der Vinothek Veritas in Kirchberg wird Wein im Ambiente unserer Zeit präsentiert, im Stift Klosterneuburg wird der 200 Jahre alte Brauch des Fassrutschens gepflegt.

Das weite Land des Weines

Die Weinstraße Weinviertel zieht sich durch Österreichs größtes Weinbaugebiet – das Weinviertel, das mit 13.350 Hektar beinahe ein Viertel der heimischen Rebfläche einnimmt. In den vergangenen Jahren wurde aus dem „schlummernden Riesen“ eine Weinhochburg.



OWNY / WEINKOMITEE WEINVIERTEL - HAIDEN BAUMANN



BERGMANN/SCHLEISSING



ANDREAS DÜRST

Zahlreich sind die Orte im Weinviertel, die zu Genusslebnissen animieren: Im Bild Mitte der Windmühlenheurige in Retz. Im Bild unten eine Inszenierung für das „Tafeln im Weinviertel“.

Vorbei an idyllischen Kellergassen, Weingütern und Orten der Einkehr – ob im Weingasthof oder beim typischen Heurigen – schlängelt sich die Weinstraße durch das Weinviertel. Wer das Weinviertel besucht, kommt um den „Grünen“ nicht herum. Der Grüne Veltliner ist mit rund 6.200 Hektar Rebfläche die Leitsorte des Weinviertels und seit dem Jahrgang 2002 der erste DAC-Wein des Landes. Darunter versteht man einen typischen Wein eines bestimmten Gebietes, dessen Herkunft durch das Kürzel DAC garantiert wird. Charakteristisch für den „Weinviertel DAC“ und den kräftigeren „Weinviertel DAC Reserve“ ist die pfeffrige Würze im Duft und Geschmack und die frische, animierende Säure.

Weinviertler Weine haben sich einen festen Platz in der heimischen Gastronomie erobert und das Image des Weinviertels als Weinbaugebiet erlebte einen deutlich spürbaren, positiven Schub.

Heute ist es die spezielle Verbindung zwischen der weitläufigen, sanft-hügeli- gen Landschaft, den malerischen Kellergassen, die zu den schönsten des Landes zählen, den gemütlichen Heurigen und einer sich rasch entwickelnden Weinkultur, die das Weinviertel zu einem attraktiven Ziel für Weinfreunde macht. Die Weinstraße führt zu allen diesen Attraktionen und bietet dazu noch herrliche Ausblicke über ein seit Jahrhunderten vom Weinbau geprägtes Land.

Verkostungen quer durch die Weinviertler Weinwelt sind gegen Voranmeldung beim Weinstraßen-Winzer jederzeit möglich. Das Weinviertel lässt sich gut von Retz mit dem Charme des historischen Stadtkerns, dem einzigartigen Erlebniskeller und der Retzer Windmühle, Poysdorf mit den einzigartigen Kellergassen und den großen Weinfesten sowie Wolkersdorf oder Stockerau aus erkunden.



HERBERT LEHMANN

Die Zeiten ändern sich und mit ihnen die Widmung mancher Orte. Gottlob! Der „Galgenberg“ von Wildendürnbach (nahe Laa an der Thaya) ist heute der Weinkultur gestiftet. Nicht weniger als 184 Keller und Presshäuser säumen den Weg, genug Gelegenheiten, um in die Tiefen und die Seele des Weinviertels einzutauchen.



Dieser Code ist die Direktverbindung zum Film über das Weinviertel und mitten hinein in die Weinviertler Kellergassen.



„Pfeffrige Würze im Duft und Geschmack, frische, animierende Säure – das ist charakteristisch für den Weinviertel DAC. Und das ist es auch, was Weinviertler Veltliner und Welschrieslinge zu idealen Grundweinen für die Sektproduktion erhebt.“



ÖWV / OBERLEITNER

Der **Grüne Veltliner** dominiert das Weinviertel. Darüber hinaus bringt Österreichs größtes Weinbaugebiet ein weites Spektrum an Sorten hervor, vom Welschriesling über Burgundersorten in Weiß und Rot bis zum Traminer.



Heiße Quellen – kühler Wein

Die Thermenregion im Wienerwald südlich von Wien lockt mit mediterranem Flair in den Kurorten Baden und Bad Vöslau, romantischen Wein-Wanderwegen, traditionsreichen Heurigen und einzigartigen Wein-Raritäten.

Vor allem der nördliche Teil der Thermenregion mit den Weinbauorten Perchtoldsdorf, Brunn am Gebirge, Guntramsdorf, Gumpoldskirchen, Pfaffstätten und Traiskirchen ist eine Art Heurigen-Vorgarten für Wien. Die Nähe zur Stadt, zahlreiche Wanderwege durch die Weinberge und die Ausläufer des Wienerwaldes und die vielen attraktiven Einkehrmöglichkeiten machen dieses Gebiet zu einem beliebten Ausflugsziel für die Wiener. In den beiden Kurstädten der Thermenregion, Baden und Bad Vöslau, spielt das Wasser eine mindestens ebenso wichtige Rolle wie der Wein, wobei die Tatsache, dass in Baden auch eine Traubenkur angeboten wird, auf eine friedliche Koexistenz der beiden Elemente schließen lässt. Weinbau wird in der Thermenregion bereits seit der Römerzeit betrieben und mit dem Freigut Thallern des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz befindet sich hier das älteste ohne Unterbrechung betriebene Weingut Österreichs mit dem Gründungsjahr 1141. Das milde Klima der Thermenregion mit bis zu 1800 Sonnenstunden pro Jahr lässt die Trauben reifen, die kühlen Winde von den östlichsten Ausläufern der Alpen sorgen für Fruchtigkeit und frische Säure und die kalkreichen Böden verleihen dem Wein eine besonders ausgeprägte Mineralik. Spezialitäten des Gebietes sind die Sorten Zierfandler und Rotgipfler, die praktisch nur hier verbreitet sind und speziell im Bereich der kräftigen, trockenen bis halbtrockenen Weine hervorragende Qualitäten bringen. Tradition und Potenzial haben darüber hinaus der Neuburger, die weißen Burgundersorten sowie St. Laurent und Pinot Noir als charaktervolle Rotwein-Vertreter.

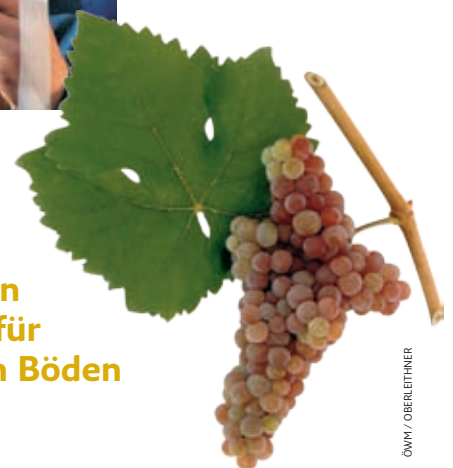


WOLFGANG SIMUNGER



LOIS LAMMERHUBER

„Weinbau wird in der Thermenregion seit der Römerzeit betrieben. Das milde Klima lässt die Trauben reifen, kühle Winde sorgen für Fruchtigkeit, die kalkreichen Böden für ausgeprägte Mineralik.“



ÖWV / OBERLEITNER



Der Zauber der Thermenregion und die Vielfalt ihrer Weine wird in dem Film vermittelt, den Sie über diesen Code erreichen.

Heurigenkultur pur: In den Weinorten der Thermenregion ist das ganze Jahr über „ausgesteckt“. Nahe Gumpoldskirchen (Bild links) befindet sich mit Thallern das älteste ununterbrochen betriebene Weingut Österreichs. Die große Tradition wird mit malerischen Festen gepflegt, zum Beispiel dem Hütereinzug in Perchtoldsdorf.

Rot und Weiß entwickeln sich in der Thermenregion gleichermaßen gut. Bei den Rotweinen sind Pinot Noir und St. Laurent besonders interessant, das Weißweinspektrum bietet auch Raritäten wie **Zierfandler** und Rotgipfler.



„Weißburgunder, Chardonnay und Veltliner bringen in Carnuntum schöne Weine hervor. Den Rang haben diesen Weißen aber mittlerweile die Rotweine abgelaufen – mit einem eigenen Stil voll Kraft, Fülle und Aromadichte.“



OWM / OBERLEITNER

Rotweine sind das große Thema des Weinbaugebiets Carnuntum. Als österreichische Spezialität ist hier der **Blaue Zweigelt** prominent vertreten, überaus reizvoll sind auch Pinot-Noir- und Blaufränkisch-Weine.

Rotwein unter dem Römertor

Im Südosten von Wien erstreckt sich das Weinbaugebiet Carnuntum – benannt nach der römischen Ansiedlung, deren Spuren im Archäologiepark Carnuntum zu sehen sind. Vinophile Visitenkarte des Gebiets sind kraftvolle, reife Rotweine.

Weithin sichtbarer Zeuge der Zeit, als sich hier die Hauptstadt der römischen Provinz Pannonien befand, und Wahrzeichen des Gebiets ist das sogenannte „Heidentor“ bei Petronell. Das Hauptaugenmerk der Weinfreunde liegt aber im Gebiet des Arbesthaler Hügellandes mit den Weinbauorten Göttlesbrunn, Höflein und Arbesthal sowie im Osten des Reblands, wo der markante Spitzerberg das Zentrum des Weinbaus darstellt. Das Gebiet ist aufgrund der geografischen Nähe ein beliebtes Ausflugsziel der Wiener – zahlreiche Heurige und eine zunehmende Dichte an ausgezeichneten Landgasthöfen zeugen davon. Doch auch der Weinbau nahm hier in der letzten Dekade einen derart rapiden Aufschwung, dass man von einem wahren „Rotweinwunder“ sprechen kann. Dabei dominierte hier traditionell der Weißwein, der nach wie vor eine wichtige Rolle spielt und gerade im Bereich der Burgundersorten Weißburgunder und Chardonnay, aber auch beim Grünen Veltliner ausgezeichnete Vertreter bringt. Zuletzt haben ihnen aber – zumindest in der öffentlichen Wahrnehmung – die Rotweine eindeutig den Rang abgelassen. In der Gegend von Göttlesbrunn hat sich ein eigener Stil mit besonders kräftigen, vollmundigen und dichten Rotweinen entwickelt, die mit ihrem weichen Trinkfluss schon in der Jugend Trinkfreude bereiten. Hauptsorte ist der Zweigelt, interessant auch Pinot Noir, St. Laurent, Cabernet Sauvignon und Merlot. Am Spitzerberg dominiert dagegen der Blaufränkische, der auf den kalkreichen Schieferverwitterungsböden besonders strukturierte, mineralische Weine hervorbringt, die ihre Qualitäten erst nach einigen Reifejahren voll zur Geltung bringen.

Das Weindyll lebt in Carnuntum. Zwischen den Rieden findet der Gast zahlreiche Keller, in denen hervorragende Weine in Rot und Weiß auf ihre Entdeckung warten.



Dieser Code führt in die lange Geschichte und reizvolle Gegenwart des Weinbaugebiets Carnuntum.



ÖZM / HELMREICH



TOMLAMP | IKARUS.CC



TOMLAMP | IKARUS.CC

Die Römer haben archäologische Zeugnisse und das Wissen um den Weinbau hinterlassen. Oben: Das Heidentor bei Carnuntum. Mitte: Kellergasse Spitzerberg. Unten: Heurigen in den Reben.

Urlaub beim Wein

Den Wein erleben und Niederösterreichs schönste Seiten kennenlernen. Niederösterreich hat unzählige Sehenswürdigkeiten, Kunstschätze, ein reiches Kulturleben und zahllose Naturwunder zu bieten. Auf ins Weinland, auf zu neuen Entdeckungen!



Wachau: Holzapfel Prandtauerhof

Wachau

Benediktinerstift Melk

Einer der eindrucksvollsten Bauten des Barock. Mit imposanter Bibliothek und Kunstschätzen von Weltrang. www.stiftmelk.at

Schiffahrt auf der Donau

Auf sanften Wellen durch die Wachau: Romantische Ausflugs- und erlebnisreiche Themenfahrten. www.brandner.at

Domäne Wachau

Stimmungsvolle Inszenierungen rund um das Thema Wein. www.domaene-wachau.at

Schallaburg

Prächtiges Renaissanceschloss mit traumhaftem Garten. Schauplatz hochkarätiger Ausstellungen. www.schallaburg.at

Empfehlungen für Essen, Trinken, Schlafen

Heuriger Vis a Vis, Weingut Mayer, Rossatz, www.weingutmayer.at

Altes Schiffsmeisterhaus, Spitz an der Donau, www.gasthaus-prankl.at

Holzapfel Prandtauerhof, Joching, www.holzapfel.at

Kremstal

Benediktinerstift Göttweig

Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Wachau. Beherbergt Österreichs größte barocke Treppenanlage. www.stiftgoettweig.at

SANDGRUBE 13 wein.sinn

Ein Themenweg zeigt die Weinwerdung vom Rebstock bis ins Glas. www.sandgrube13.at

Karikaturmuseum Krems

Humorvolles und Satirisches aus vier Jahrhunderten. www.karikaturmuseum.at

Kunsthalle Krems

Wechselnde Ausstellungen, Fokus auf Kunst des 20. und 21. Jhdt., www.kunsthalle.at



Kremstal: Steigenberger Hotel & Spa Krems

Empfehlungen für Essen, Trinken, Schlafen

Weingut & Heuriger Tanzer, Krems-Thallern, www.tanzer.at

Weingut Nigl, Senftenberg, www.weingutnigl.at

Steigenberger Hotel & Spa Krems, Krems, www.krems.steigenberger.at

Traisental

Chorherrenstift Herzogenburg

Architektonisches Juwel mit kostbaren Fresken und außerordentlich reichen Kunstsammlungen inkl. barockem Kuriositätenkabinett. www.stift-herzogenburg.at

Landeshauptstadt St. Pölten

Traditionsreiche Barockstadt und lebendige Metropole mit erlesenem und vielfältigem Kulturangebot. www.st-poelten.gv.at

Urzeitmuseum Nußdorf ob der Traisen

Attraktive Bühne für spannende Erkundungstouren durch prähistorische Lebenswelten. www.nussdorf-traisen.gv.at

Empfehlungen für Essen, Trinken, Schlafen

Weingut Huber, Reichersdorf, www.weingut-huber.at

Gasthof zur Weintraube „Nibelungenhof“, Traismauer, www.nibelungenhof.at

Winzerhaus Schöllner, Traismauer, www.weinschoeller.at

Kamptal

LOISIUM Wein Erlebnis Welt

Glänzend inszenierter Themenweg durch ein weit verzweigtes, bis zu 900 Jahre altes Kellerlabyrinth. www.loisiumweinwelt.at

Kittenberger Erlebnispark

30.000 m² eindrucksvolle Gartenpracht in mehr als vierzig Themengärten. Attraktive



Kamptal: Grafenegg

Erlebnisangebote für Kinder (Spiegelgarten, Indianertipi, Schatzgräberfeld und mehr). www.kittenberger.at

Grafenegg

Romantisches Märchenschloss mit 200 Baumarten im englischen Garten. Exquisites Kulturprogramm. www.grafenegg.at

Empfehlungen für Essen, Trinken, Schlafen

Weingärtnerei und Weinstube Aichinger Schönberg/Kamp, www.wein-aichinger.at

Restaurant Schwilinsky, Langenlois, www.schwilinsky.com

Cobaneshof, Langenlois-Gobelsburg, www.cobaneshof.at

Wagram

Chorherrenstift Klosterneuburg

Der „österreichische Escorial“. Sakrale Kunstschätze, weltlicher Prunk, exquisite Weine. www.stift-klosterneuburg.at

Essl Museum

Österreichs großes Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst in Klosterneuburg. www.esslmuseum.at

Die Garten Tulln

Mehr als 50 Mustergärten – von traditionell bis trendy – stehen für Erkundungstouren offen. www.diegartentulln.at

Egon Schiele Museum

Die umfangreichste Dokumentation zu den ersten Lebens- und Schaffensjahren des Künstlers. www.egon-schiele.eu

Empfehlungen für Essen, Trinken, Schlafen

Gebietsvinothek WERITAS

Kirchberg am Wagram, www.weritas.at

Mörwald „Zur Traube“, Feuersbrunn, www.moerwald.at



Traisental: Landesmuseum St. Pölten



Wagram: Chorherrenstift Klosterneuburg



Carnuntum: Schloss Hof

Alter Winzerkeller „Schlafen auf dem Lande“ Kirchberg am Wagram, www.alterwinzerkeller.at

Carnuntum

Archäologiepark Carnuntum

Soldaten, Händler, Gladiatoren: Vom Leben in der antiken Provinzmetropole. www.carnuntum.co.at

Nationalpark Donau-Auen

10.000 Hektar Naturlandschaft mit grandioser Artenvielfalt. Bootstouren und Erlebniswanderungen. www.donauauen.at

Schloss Hof

Österreichs größte Schlossanlage auf dem Lande. Mit original eingerichteten Kaiserappartements, zauberhaften Gärten und einem idyllischen Gutshof. www.schlosshof.at

Villa Vinum

Von Gott Bacchus zur modernen Kellertechnik: Wissenswertes und Vergnügliches rund um den guten Rebensaft. www.villavinum.at

Empfehlungen für Essen, Trinken, Schlafen

Weinbau & Buschenschank Pelzmann

Berg, www.carnuntum.com/pelzmann

Landgasthof Hotel Muhr

Gallbrunn, www.muhr.co.at

Hotel Altes Kloster

Hainburg an der Donau, www.alteskloster.at

Informationen, Beratung und Buchung für die Weinbaugebiete Wachau, Kremstal, Traisental, Kamptal, Wagram, Carnuntum:

Donau Niederösterreich

3620 Spitz, Schlossgasse 3

Tel. 02713/300 60-60

www.donau.com

Thermenregion

Biedermeierstadt Baden

Eine Top-Destination für Kultur-, Natur- und Genussreisende (Konzerte, Rainer Museum, Rosarium, ...). www.baden-bei-wien.at

Zisterzienserstift Heiligenkreuz

Spirituelles Zentrum und vorzügliche Pflegestätte des Gregorianischen Chorals. Beeindruckendes Architekturensemble. In der Abteikirche Glasfenster aus dem 13. Jahrhundert. www.stift-heiligenkreuz.org

Schlosspark Laxenburg

Weitläufige, pittoreske Parkanlage im englischen Stil mit mystischen Grotten, zierlichen Pavillons und mittelalterlich anmutendem Turnierplatz. www.schloss-laxenburg.at

Empfehlungen für Essen, Trinken, Schlafen

Weingut Fischer

Soofß, www.weingut-fischer.at

Hawlik's Schlemmereck

Bad Vöslau, www.schlemmereck.at



Thermenregion: Baden bei Wien

Winzerhotel Vöhringer, Gumpoldskirchen, www.winzerhotel.at

Informationen, Beratung und Buchung:

Wienerwald Tourismus

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11

Tel. 02231/621 76

www.wienerwald.info

Weinviertel

Retzer Erlebniskeller

Weingeschichte und Weingenuß im größten historischen Weinkeller Österreichs. www.erlebniskeller.at

Amethystwelt Maissau

Mit Edelsteinmuseum, weitläufigem Bergwerksstollen und Grabungsgelände für Schatzsucher. www.amethystwelt.at

Fossilienwelt Weinviertel

Erlebnisreiche Expeditionen in die Urzeit. Mit Austernkino, Perlenschatzkammer und Hai-fischzahn-Schürffeld. www.fossilienwelt.at

Der Heldenberg

Österreichs Walhalla: Pompöse Gedenkstätte für Kaiser, Feldherren und große Denker. www.derheldenberg.at

Museumsdorf Niedersulz

Stimmungsvolles Freiluftmuseum mit Bauernhäusern, Kellergasse, alter Schule und urigem Wirtshaus. www.museumsdorf.at

Nationalpark Thayatal

Auf Wanderungen durch eine der reizvollsten Tallandschaften Mitteleuropas begegnet man Dutzenden Tierarten, wie Biber, Fischotter oder Würfelnatter. www.np-thayatal.at

Therme Laa

Badespaß, actionreicher Wassersport und entschlendende Wellness-Angebote auf Top-Niveau. www.therme-laa.at

Urgeschichtsmuseum Asparn/Zaya

Originale Fundstücke und detailgetreu nachgebaute Häuser geben Einblick in 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte. www.urgeschichte.at

Museumszentrum Mistelbach

Mit umfangreicher Dokumentation des Werks von Hermann Nitsch und wechselnden Sonderausstellungen zu kulturhistorischen Themen. www.mzm.at

Empfehlungen für Essen, Trinken, Schlafen

Buschenschank Gilg

Hagenbrunn, www.gilg.at

Retzer Weinschlössl

Retz, www.retzer-weinschloessl.at

Weingut Bohrn

Herrnbaumgarten, www.weingut-bohrn.at

Informationen, Beratung und Buchung:

Weinviertel Tourismus

2170 Poysdorf, Kolpingstraße 7

Tel. 02552/35 15

www.weinviertel.at



Weinviertel: Museumsdorf Niedersulz

**NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.**



Niederösterreich ist ein Land der großen Gastlichkeit.

Diese Auszeichnungen weisen auf regionstypische und besonders angenehme Gastronomen, Winzer und Beherberger hin:

Achten Sie auf diese Zeichen



Mit mehr als 260 Mitgliedern ist Niederösterreichs Wirtshauskultur-Verein der größte in Österreich. Wirtshauskultur-Wirte pflegen die regionstypische Küche, bieten angenehme Wirtsstuben und kennen sich mit dem Wein aus. Mehr darüber unter

www.wirtshauskultur.at



Das Qualitätssiegel „TOP Heuriger“ erhalten besonders qualitätsvolle Heurigenbetriebe in Niederösterreich. Die Betriebe müssen dafür mehr als 50 Qualitätskriterien erfüllen, die auch regelmäßig überprüft werden. Mehr darüber unter

www.top-heuriger.at



Genießerszimmer werden von Gastgebern bereitgehalten, die sich durch ihre Liebe zur Region, ihre Freude am Genuss und ideenreiche Angebote auszeichnen. Genießerszimmer sind regionstypisch und qualitativ ausgestattet und in Hotels, Pensionen und Bauernhöfen in ganz Niederösterreich zu finden. Mehr darüber unter

www.geniesserzimmer.at

Ein Hoch dem guten Wein

Feste, Feiern, Brauchtum – die besten Gelegenheiten für Weingenuß in Niederösterreich. Niederösterreich ist ein Land gelebter Weinkultur.

Vom Weinfrühling bis zum Weinherbst stehen zahlreiche Veranstaltungen ganz im Zeichen der edlen Rebensäfte und des geselligen Beisammenseins in angenehm gastlicher Atmosphäre. Hier eine Auswahl besonders attraktiver Termine für kulinarische Erlebnisse mit Wein und mehr.

Im März

Jungweinschnuppern im Römerland
Carnuntum-Marchfeld
Festival Loisiarte in Langenlois

Im April

wachau GOURMETfestival und
wein.genuss.krems
Weintour Weinviertel
Literatur & Wein im Stift Göttweig
Traisentaler Weinfrühling
Kremstaler Weinfrühling
Kamptaler Weinfrühling

Im Mai

Frühlingserwachen am Wagram
Wachauer Weinfrühling,
Tour de Vin, Traditionsweingüter des Krems-,
Kamp- und Traisentals bitten zur Verkostung
Weinfestival Thermenregion Wienerwald in
Baden und Perchtoldsdorf

Im Juni

Wein & mehr in Tattendorf
Kremstaler Weinblüte

Poysdorfer Weinparade
Retzer Weinwoche
Tafeln im Weinviertel, die Gelegenheit zu
umfassenden Genüssen in den Weingärten

Im Juli

Marillenkirtag in Spitz
Festival Glatt & Verkehrt in Krems, Musik
und Weingenuß in Vielfalt
Poysdorfer Jazz & Wine Summer
Tafeln im Weinviertel, die Gelegenheit zu
umfassenden Genüssen in den Weingärten

Im August

Carnuntum Experience, großes Weinfest mit
Spitzenweingütern
Großheurerger Pfaffstätten
Weinviertler Kellergassenkulinarium
Winzerfest in Rösschitz
Weinherbst Niederösterreich
Tafeln im Weinviertel, die Gelegenheit zu
umfassenden Genüssen in den Weingärten

Im September

Höfefest Klosterneuburg
Genussmeile Thermenregion – die längste
Schank der Welt
Bluza-Blunzn-Dodamauna in Herrnbaum-
garten, kulinarisches Fest im Weinviertel
Hagenbrunner Weintage, Genuss im Wein-
viertel
Winzerfest in Poysdorf
Kellergassenfest in Pillichsdorf

Wein-Kunst-Kultur in der Falkensteiner
Kellergasse
Retzer Weinlesefest
Hüatagang in Jetzelsdorf, Weinviertler
Weintradition
Weinherbst Niederösterreich

Im Oktober

Jungweine aus dem Traisental
Kürbisfest im Retzer Land
Offene Kellertüren in Gumpoldskirchen
Wetzmannsthaler Sturmtage, Traisental
Weinherbst Niederösterreich

Im November

Weinherbst Niederösterreich
Leopoldifest in Klosterneuburg
Leopoldigang in Göttlesbrunn
Hütereinzug Perchtoldsdorf
Kamptaler Weinnacht

Mehr Information zu allen Veranstaltungen
unter www.niederosterreich.at und
www.weinstrassen.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Niederösterreich-Werbung GmbH, 3100 St. Pölten in
Zusammenarbeit mit Osterreich Wein Marketing GmbH,
1040 Wien. Redaktion und Gestaltung: Büro Meisinger,
1060 Wien, Texte: Klaus Egle. Druck: Grasl FairPrint,
2540 Bad Vöslau.

Beim Kellergassenfest im Weinviertler Falkenstein



NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2013

ASPARN AN DER ZAYA · POYSDORF



BROT & WEIN

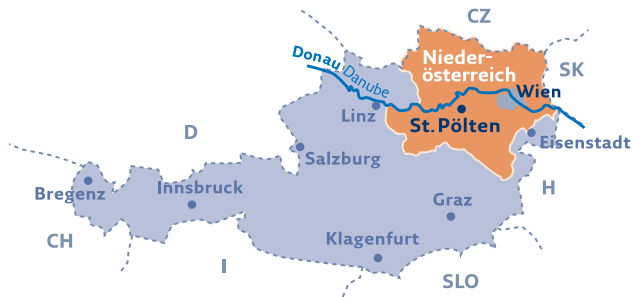
27. APRIL – 3. NOVEMBER 2013



www.noelandesausstellung.at

Zum Wohl in Niederösterreich!

Die Vielfalt der Weine, die Vielzahl an Weinraritäten, die prachtvollen Weinlandschaften, die regionstypischen Delikatessen einer gesunden Landwirtschaft und die hervorragende Küche – all das sind gute Gründe, sich auf Genuss-Tour durch Niederösterreich zu begeben. Doch Niederösterreich hat mehr: Ein reiches Kulturerbe aus Jahrtausenden, eine lebendige Kunstszene, viel Raum zur Entdeckung von Naturwundern zwischen den idyllischen Donau-Auen und aussichtsreichen Alpengipfeln, Oasen der Stille und unzählige Gelegenheiten, bei denen ausgelassen gefeiert werden kann. Und nicht zuletzt: Gastgeber, die ganz auf Genussreisende und Weinkenner eingestellt sind.



Niederösterreich ist Österreichs größtes Bundesland. In seiner Mitte liegt die Bundeshauptstadt Wien. 286 km des Donaustroms befinden sich in Niederösterreich. Über den Airport Wien Schwechat, Autobahnen und mit den Eisenbahnen ist das Land aus allen Richtungen gut erreichbar.

Wir beraten Sie gerne!

Niederösterreich Information

3100 St. Pölten, Niederösterreiching 2

Tel. 02742/9000-9000

info@noe.co.at

www.niederoesterreich.at

www.weinstrassen.at

www.oesterreichwein.at



Den Wein erleben: In Niederösterreich, dem größten Weinland Österreichs.



Mit diesem Code geht es auf die Weinstraße und zu tausend Ideen für genussvolle Stunden mit Wein aus Niederösterreich.